

## Der Preis

Mit dem Paula-Karpinski-Preis fördert die SPD-Bürgerschaftsfraktion beispielhafte Projekte der Jugendhilfe.

- Gesucht werden besonders gute, praxisnahe und zukunftsweisende Lösungen zu aktuellen Fragen der Jugendhilfe
- Kinder und Jugendliche sollen bei der Konzeption und Darstellung der Beiträge aktiv beteiligt sein
- Die Projekte sollen zur Diskussion, Nachahmung und Weiterentwicklung anregen
- Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen
- Bewerben können sich alle Kinder und Jugendlichen sowie Hamburger Projekte und Einrichtungen
- Eine Jury aus Wissenschaft und Praxis wählt die drei besten Modelle aus

Der Preis ist auf den ersten drei Plätzen mit 2.000, 1.000 und 500 Euro dotiert. Das Preisgeld stiften die Abgeordneten der SPD-Fraktion

## Thema 2009

Immer mehr Kinder und Jugendliche sind übergewichtig oder fettleibig - je ärmer der Stadtteil und je geringer der Bildungshintergrund, desto häufiger. Neben den Essgewohnheiten ist mangelnde Bewegung die entscheidende Ursache, die der gesundheitlichen und motorischen Entwicklung massiv schadet. Außerdem werden körperlich-sinnliche Erfahrungen zunehmend „aus zweiter Hand“ gewonnen, da Kinder ihre Freizeit immer häufiger zu Hause bei intensiver Nutzung von TV, PC und Videospielen verbringen.

## Iss gut – und beweg dich! Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Der Paula-Karpinski-Preis 2009 richtet sich an Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen, die

- Spaß an der Beschäftigung mit Lebensmitteln und deren Zubereitung vermitteln
- Lust auf Bewegung für den Einzelnen oder in der Gruppe schaffen und die Kreativität fördern, um Räume hierfür zu schaffen oder zu nutzen
- Das Wissen über gesunde Ernährung und Bewegung und das Gefühl für den eigenen Körper fördern

## Die Jury

Die Jury:

**Margrit Schlankardt**

Ehemalige Geschäftsführerin der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)

**Professorin Ulrike Arens-Azevedo**

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)

**Hermann Teiner**

Leiter Haus der Jugend Rothenburgsort

**Ali Güngörmüs**

Sternekoch und Inhaber Restaurant "Le Canard"

**Rebecca Kresse**

Redakteurin Hamburger Abendblatt

**Teilnehmen** können Kinder und Jugendliche, Kindertagesstätten, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbände, Schule, Initiativen und Projekte. Die Bewerbungen können als Texte, Videos oder „Forschungsberichte“ der Kinder und Jugendlichen eingereicht werden.

**Einsendeschluss** ist der 17. Juli 2009

**Die Preisverleihung** findet im September im Rathaus statt. Teilnehmer und Preisträger werden rechtzeitig und schriftlich über den genauen Ort und Zeitpunkt informiert.



## Paula Karpinski



Zeit ihres Lebens hat sich Paula Karpinski um die Schicksale junger Menschen gesorgt. Die Sozialdemokratin gab der Hamburger Jugendpolitik als Jugendsenatorin nach dem Krieg ihr demokratisches Gepräge. Sie setzte sich mit ganzer Kraft dafür ein, die äußere Not der Nachkriegszeit für

junge Menschen zu lindern. Sie sollten trotz fehlender Hilfen und Einrichtungen eine Chance erhalten und sich entwickeln können.

Paula Karpinski war die erste Frau, die in der Bundesrepublik ein Ministeramt bekleidete. Sie trat für eine selbstbewusste und selbstbestimmte Jugendarbeit ein und setzte Maßstäbe, die ihre Wirkung und Kraft bis heute entfalten.

Daher wählte die SPD-Bürgerschaftsfraktion Paula Karpinski zur Namensgeberin ihres Jugendpreises.

Paula Karpinski: „Ich weiß, wie schwer es vielen Jugendlichen fällt, einen ihren Talenten und ihrer Neigung gemäßen Platz in der Gesellschaft zu finden. Möge der Preis Gutes bewirken und junge Menschen anregen, sich in ihren kreativen Fähigkeiten selbst zu erproben.“



## Paula Karpinski

- 6.11.1897 in Hamburg geboren
- 1913 Eintritt in die SPD
- 1913 – 25 Tätigkeit als Kontoristin
- 1928 Mitglied des SPD-Parteivorstandes
- 1931 – 33 Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft
- 1933 Verhaftung durch die Nationalsozialisten, einige Tage Haft
- 1944 Sieben Wochen Haft im KZ Fuhlsbüttel
- 1946 – 49 Aufbau der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF)
- 1946 – 53 Jugendsenatorin  
u. 57 – 61
- 1954 – 57 Abgeordnete der Hamburgischen  
u. 61 – 68 Bürgerschaft
- 8.3.2005 gestorben in Hamburg

SPD-Bürgerschaftsfraktion  
Referat Kinder und Jugend  
Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg  
Telefon: (0 40) 4 28 31-13 25  
Telefax: (0 40) 4 28 31-24 35  
Email: [info@spd-fraktion-hamburg.de](mailto:info@spd-fraktion-hamburg.de)  
Internet: [www.spd-fraktion-hamburg.de](http://www.spd-fraktion-hamburg.de)



## Iss gut – und beweg dich!

Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

